

Inhaltsverzeichnis

0	Problem- und Fragestellung	11
0.1	Forschungsstand	12
0.1.1	Graphematik zwischen Autonomie und Dependenz	13
0.1.2	Graphematik und Orthographie	16
0.1.3	Zur Rolle und zum Selbstverständnis des Dudens	18
0.1.4	Graphematik und Graphetik	23
0.1.5	Graphematik und Typographie	25
0.1.6	Graphematische Terminologie	28
0.1.7	Die Interpunktionszeichen	32
0.1.8	Die Wortzeichen des nativen Systems	33
0.1.8.1	Der Abkürzungspunkt	34
0.1.8.2	Der Bindestrich	45
0.2	Methodik	58
1	Die Interpunktionszeichen im Online-Modus	63
1.1	Die Online-Auffassung	63
1.2	Das formale System	65
1.3	Das funktionale System	70
1.4	Bredels Analyse der (Wort-)Zeichen	72
1.4.1	Der (Satz-)Punkt	72
1.4.2	Der Divis	73
1.4.2.1	Der Divis als Bindestrich	73
1.4.2.2	Der Divis als Trennstrich am Zeilenende und als Ergänzungsstrich	78
1.4.3	Der Apostroph	80
1.5	Zusammenfassung	81
2	Die Wortzeichen im nativen System	83
2.1	Das graphematische Wort und die graphematische Silbe	83
2.2	Das Inventar der Wortzeichen	89
2.2.1	Die Form der Wortzeichen und ihre Verteilung im Liniensystem	89
2.2.2	Schrägstrich, Auslassungspunkte, Komma, Akzent	94
3	Korpusanalyse I: Der Abkürzungspunkt	103
3.1	Abkürzungen in Abgrenzung zu Kurzwörtern	105
3.2.1	Strukturgruppe I: Abkürzungen mit kompakten Buchstaben	125
3.2.1.1	Die Bildungsweise	125
3.2.1.2	Die präferierte Buchstabenanzahl	130
3.2.1.3	Das graphematische Silbenbaugesetz	132
3.2.1.4	Die Groß- und Kleinschreibung	143
3.2.1.5	Zusammenfassung: Strukturgruppe I	148
3.2.2.1	Die Bildungsweise	151
3.2.2.2	Die präferierte Buchstabenanzahl	157
3.2.2.3	Das graphematische Silbenbaugesetz	158
3.2.2.4	Die Groß- und Kleinschreibung	161

3.2.2.5	Zusammenfassung: Strukturgruppe 2	164
3.2.3	Strukturgruppe 3: Abkürzungen mit Bindestrich	164
3.2.3.1	Die Bildungsweise	165
3.2.3.2	Das graphematische Silbenbaugesetz	169
3.2.3.3	Die Groß- und Kleinschreibung	170
3.2.3.4	Die Funktion des Abkürzungspunkts: Die Skala der Silbenartigkeit	170
3.2.3.5	Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts in Strukturgruppe 3	173
3.2.3.6	Zusammenfassung: Strukturgruppe 3	176
3.2.4	Strukturgruppe 4: Abkürzungen mit internen Punkten	177
3.2.4.1	Die Bildungsweise	178
3.2.4.2	Das graphematische Silbenbaugesetz	182
3.2.4.3	Die Groß- und Kleinschreibung	183
3.2.4.4	Funktion des Abkürzungspunkts: Die Skala der Wortartigkeit	183
3.2.4.5	Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts in Strukturgruppe 4	184
3.2.4.6	Zusammenfassung: Strukturgruppe 4	185
3.2.5	Strukturgruppe 5: Abkürzungen mit Binnenmajuskel	186
3.2.6	Sonstiges: Flexion und feminine Suffixe	189
3.2.7	Zusammenfassung der Strukturgruppen	191
3.3	Der Abkürzungspunkt in der orthographischen Regelung	193
3.4	Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts	200
3.5	Die Funktion des Abkürzungspunkts für das Lesen	206
3.6	Abkürzungsbildung als Wortbildung	211
4	Korpus-Analyse II: Der Bindestrich	217
4.1	Wortformen mit einem Bindestrich	219
4.1.1	Graphisch markierte Schreibungen	219
4.1.1.1	Majuskelschreibungen	220
4.1.1.2	Interpunktions-, Sonder- und Wortzeichen	225
4.1.1.3	Ziffern in Zahlen	233
4.1.1.4	Zusammenfassung der graphematischen Kriterien	235
4.1.2.	Graphisch unmarkierte Schreibungen	236
4.1.2.1	Fremdwörter	236
4.1.2.2	Eigennamen	240
4.1.2.3	Kurzwörter	242
4.1.2.4	Konfixe und fremde Präfixe	246
4.1.2.5	Problemfälle	249
4.1.2.6	Zusammenfassung der morphologischen Kriterien	253
4.2	Wortformen mit zwei und mehr Bindestrichen	254
4.2.1	Adjektive: Kopulativkomposita	254
4.2.2	Substantive: Kopulative Strukturen, syntagmenhaltig und Syntagmen	255
4.2.3	Zusammenfassung der mehrbindestrichhaltigen Schreibungen	258
4.3	Die morphologischen Ergebnisse der Datenanalyse	259
4.4	Die Gewichtung der Kriterien	260
4.5	Der Bindestrich in der orthographischen Regelung	263
4.6	Die Graphotaktik des Divis	278
4.6.1	Die Konkatenation des Divis als Bindestrich	278

4.6.2	Die Konkatenation des Divis als Trennstrich am Zeilenende	281
4.6.3	Die Konkatenation des Divis als Ergänzungsstrich	283
4.6.4	Konkatenation, Position und Symmetrieverhalten des Divis	285
4.7	Die Funktion des Divis für das Lesen	287
5	Der Apostroph	291
5.1	Die linguistische Beschreibung der Apostrophschreibung	291
5.1.1	Der Elisionsapostroph	291
5.1.2	Der Stammformapostroph	293
5.1.3	Aktuelle Datensammlungen	298
5.2	Der Apostroph in der orthographischen Regelung	305
5.3	Die Graphotaktik des Apostrophs	312
5.4	Die Funktion des Apostrophs für das Lesen	316
6	Das Gesamtsystem der Wortzeichen	317
6.1.1	Die Ausnutzung der Schreibbänder	317
6.1.2	Die Ergebnisse der formalen Analyse wortzeichenhaltiger Schreibungen...	318
6.1.2.1	Schreibungen mit Abkürzungspunkt	318
6.1.2.2	Schreibungen mit Bindestrich	320
6.1.2.3	Schreibungen mit Apostroph	322
6.1.3	Die Graphotaktik der Wortzeichen	322
6.1.3.1	Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts	323
6.1.3.2	Die Graphotaktik des Divis	324
6.1.3.3	Die Graphotaktik des Apostrophs	325
6.2	Die Ausnutzung der funktionalen Aspekte als System	326
6.2.1	Die Funktion des Abkürzungspunkt	327
6.2.2	Die Funktion des Divis	328
6.2.3	Die Funktion des Apostrophs	329
6.3	Die Wortzeichen und das graphematische Wort	330
	Literaturverzeichnis	333